



## Der Abwasserverband Selbitztal lädt am Weltwassertag zur Kläranlagenbesichtigung nach Naila ein

Seit 1992 gibt es an jedem 22. März den Weltwassertag. In diesem Jahr steht er unter dem Motto „Wastewater – Abwasser“. Aus diesem Anlass möchte der Abwasserverband Selbitztal in Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt Hof interessierten Bürgern die Gelegenheit geben, sich ausführlich über Beseitigung ihres Abwassers und dessen Reinigung auf der Kläranlage zu informieren.

### Wer ist für die Abwasserreinigung verantwortlich?

Die **Kommunen** sind gesetzlich verpflichtet, sich um die Abwasserreinigung zu kümmern. Der Abwasserverband Selbitztal sorgt in den sieben zusammengeschlossenen Gemeinden für die ordnungsgemäße und zuverlässige Reinigung der Abwässer. Unser engagiertes, leistungsfähiges Team steht ständig zur Verfügung, um den reibungslosen Ablauf dieser wichtigen Umweltschutzaufgabe zu gewährleisten.

Die staatlichen **Behörden** sind für die Festlegung der konkreten Reinigungserfordernisse und die Gewährleistung des Gewässerschutzes nach den europäischen Vorgaben zuständig.

### Der Abwasserverband Selbitztal stellt sich vor:

Wir haben die Aufgabe das bei unseren Mitgliedsgemeinden anfallende Abwasser zu sammeln und auf einer Kläranlage zu reinigen.



Zu diesem Zweck wurde ein über 300 km langes Kanalnetz gebaut. Darin wird das anfallende Abwasser gesammelt und auf der modernen Sammelkläranlage in Naila gereinigt.

Unser Einzugsgebiet erstreckt sich also über die Städte Helmbrechts, Schauenstein, Selbitz und Naila sowie die Gemeinden Leupoldsdgrün und Issigau bis zum Markt Bad Steben.

## Wie funktioniert unsere Kläranlage?



Unsere Fachleute erklären Ihnen die Funktionsweise der komplexen Anlage bei Führungen, die zur Veranstaltung am Weltwassertag von 11.00 bis 16.00 Uhr zu jeder halben Stunde stattfinden. Eine Führung dauert ca. eine Stunde und folgt dem Weg des Abwassers über die verschiedenen Reinigungsstufen. Auch die Entstehung und Nutzung des Klärschlamm, der ein Produkt der Abwasserreinigung ist, können Sie verfolgen.

### Was kann jeder Einzelne für den Gewässerschutz tun?

#### Gewässerschutz beginnt im Haushalt

Wasser ist für unser Leben unverzichtbar und auch im Haushalt nicht wegzudenken. Ein Erwachsener verbraucht täglich ca. 150 Liter Trinkwasser zum Trinken und Kochen, aber hauptsächlich zum Baden, Duschen, Geschirrspülen, Wäschewaschen und für die Toilettenspülung. All dieses Wasser muss in den Kläranlagen wieder gereinigt werden. Moderne Technik hat bei Toilettenspülungen schon viel bewirkt.

#### Feste Abfälle

Feste Abfälle, wie Feuchttücher, gehören in die Mülltonne! Sie könnten Ihre Abwasserrohre verstopfen und müssen mit großem Aufwand bei der Abwasserreinigung auf der Kläranlage wieder herausgeholt werden.

#### Reinigungs- und Putzmittel

Reinigungsmittel immer sparsam verwenden bzw. mit Mikrofasertüchern putzen. Besonders aggressiv sind Rohrreinigungsmittel. Statt dessen lieber auf mechanische Reinigungsmethoden zurückgreifen.



## *Waschmittel*

Auf die Vorwäsche kann meistens verzichtet werden. Statt Vollwaschmittel öfter Feinwaschmittel verwenden. Dieses enthält keine Bleichmittel und keine optischen Aufheller. Auf Weichspüler am besten ganz verzichten.

## *Öle und Fette*

In der Küche anfallende Öle und Fette gehören nicht ins Abwasser, denn sie könnten Ihre Abwasserrohre verkleben und zu Verstopfungen führen.

## *Altmedikamente*

Abgelaufene oder nicht mehr benötigte Medikamente am Besten in der Apotheke abgeben.

## *Gefahr durch hormonell aktive Stoffe!*

Ein ernstes Problem ist die zunehmende Belastung der Abwässer durch Rückstände aus Hormonpräparaten und Schmerzmitteln. Diese können in der Kläranlage nicht abgebaut werden und gelangen über die Nahrungskette wieder bis zum Menschen. Die Wirkung dieser Rückstände auf das hormonelle Gleichgewicht und die Gesundheit von Mensch und Tier ist noch nicht abschließend erforscht.

## **Alkohol ?? Her damit!**

Hätten Sie gedacht, dass Alkohol für die Bakterien in der biologischen Reinigungsstufe bestes „Futter“ ist? Der hohe Kohlenstoffanteil verlockt die Ein- und Mehrzeller sogar dazu, mehr schädlichen Phosphor einzulagern und mehr Stickstoff unschädlich zu machen. Deshalb steht zur Veranstaltung am Weltwassertag ein Sammeltank, in dem alles verschwinden kann, was zuhause keine Liebhaber mehr hat.

Und wenn Sie richtig schätzen, wieviel Liter da zusammenkommen, warten Gutscheine für die Therme Bad Steben auf Sie.

Die Firma Böhme stellt freundlicher Weise einen Altglascontainer zur Verfügung und präsentiert ihr Angebot zur Kanaluntersuchung und –reinigung, das jeden Hausbesitzer interessieren sollte.

Wenn Sie mehr über die Kläranlage, über Abwassergebühren, Zuständigkeiten und Anforderungen im Gewässerschutz erfahren möchten, freuen wir uns auf Ihren Besuch bei uns auf der Kläranlage in Naila am Mittwoch den 22.03.2017 von 11:00 bis 16:00 Uhr.

